

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion SPD
Herr Mroß
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

**Drucksache 0941/19; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Schnelles Internet;
öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Mroß,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Ist der Stadtverwaltung dieses Programm bekannt?

Der Stadtverwaltung Erfurt ist die WLAN-Initiative „WIFI4EU“ der EU- Kommission bekannt. Dies war auch schon Anlass zu den verschiedensten Anfragen aus den unterschiedlichsten Stadtratsfraktionen in den letzten Jahren. Auch die Stadtwerke Erfurt GmbH kennt das Förderprogramm.

Die Initiative der EU-Kommission startete 2017, sie soll die Bereitstellung kostenloser Internetzugänge in den Zentren des öffentlichen Lebens fördern. Die Initiative richtet sich an Städte und Gemeinden, in denen es noch keine öffentlichen Hotspots gibt. Sie hat einen Förderwert von 15.000 Euro je Gemeinde. Der EU-Förderanteil betrifft die Installations- und Gerätekosten. Für die Folgekosten wie Betreibergebühren und Instandhaltungskosten müssen die Kommunen selbst aufkommen und den Internetzugang und die Wartung für mindestens drei Jahre gewährleisten und finanzieren.

2. Welche Strategie verfolgt die Stadtverwaltung und welche Beantragung an Mitteln ist geplant?

Schon vor Inkrafttreten des Förderprogrammes gab es Gespräche mit der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH und der Abteilung Kommunale Datenverarbeitung (KDV) der Stadtverwaltung Erfurt. Da die Stadtverwaltung Erfurt als Provider den Internetzugang über das Deutsche Forschungsnetz (DFN) nutzt und damit öffentliche Zugänge nicht zulässig sind, wurde vereinbart, dass die SWE Stadtwerke Erfurt GmbH sich um das öffentliche WLAN kümmern. Hierbei werden die Stadtwerke von der Abteilung KDV des Personal- und Organisationsamtes und dem Amt für Wirtschaftsförderung unterstützt.

Der sukzessive Ausbau startete auf dem Domplatz, Fischmarkt und Benediktusplatz sowie dem Angerkreuzungsbereich zum Weihnachtsmarkt im Jahr

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:

E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

2017. Zwischenzeitlich konnten Erfahrungen gesammelt und das Nutzerverhalten ausgewertet werden. Die Sicherheitseinstellungen wurden mehrfach überprüft, sodass nun der Ausbau fortgesetzt werden kann. Weiterhin sind im Plan das WLAN auf dem Domplatz und Anger zu erweitern sowie die Krämerbrücke, Rathausbrücke, den Wenigemarkt, die Marktstraße und den Theaterplatz in Angriff zu nehmen.

Auf Initiative der Stadtwerke-Gruppe sind darüber hinaus seit Ende 2017 alle Busse und Straßenbahnen der Erfurter Verkehrsbetriebe AG mit öffentlichem WLAN ausgestattet.

Die optimistische Planung darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es immer wieder auch schwierige Situationen gibt, die einen nicht unerheblichen Mehraufwand und Mehrkosten verursachen und damit die Umsetzung nicht so schnell voranschreitet, wie ursprünglich erhofft.

Gleichzeitig vergrößert sich das Angebot durch andere Anbieter. Eine der ersten Anbieter war Kabel Deutschland, mit 11 Hotspot-Standorten in der Stadt. Auch viele Cafés, Hotels, die Gastronomie, aber auch Einzelhändler haben das Bewusstsein erlangt, dass man die Aufenthaltszeit der Kunden erhöhen kann, wenn man Ihnen den Zugang zu kostenfreiem Internet ermöglicht.

Zusammenfassend gilt dabei schon jetzt: Wer in der Erfurter Innenstadt öffentliches WLAN benötigt, findet auch welches.

3. Können dafür auch insbesondere die Feuerwehrrhäuser in den Ortsteilen berücksichtigt werden? Bisher haben die Kameradinnen und Kameraden dort lediglich ihre private Handy-Verbindung aber keinen Zugang über WLAN der Stadt oder freies WLAN.

Die Initiative der EU-Kommission WIFI4EU, in deren Rahmen die Bereitstellung kostenloser Internetzugänge in den Zentren des öffentlichen Lebens gefördert werden soll richtet sich an Städte und Gemeinden, in denen es noch keine öffentlichen Hotspots gibt. Förderfähig sind öffentliche Plätze wie Rathäuser, Bibliotheken oder Parks etc.

Wie oben beschrieben gibt es in Erfurt schon sehr viele Möglichkeiten einen Zugang zum kostenfreien WLAN zu bekommen. Darüber hinaus sollen hier nicht einzelne Berufsgruppen gefördert werden, sondern das öffentliche Leben, daher die Beschränkung auf öffentliche Gebäude und Plätze. Feuerwehrrhäuser erfüllen gerade nicht den Zweck, dass sich dort die Öffentlichkeit trifft und versammelt. Das Gegenteil ist der Fall. So nachvollziehbar der Wunsch nach einem freien WLAN für die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr ist, so ist dies über das Förderprogramm WIFI4EU nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein